

Über das Dasein als Doomer

Lassen Sie uns mit dem Offensichtlichen beginnen. Das Wort "Doomer" ist ein Wort mit schrecklich düsteren Konnotationen. Die offensichtliche Interpretation ist, dass ein Doomer glaubt, das Leben sei hoffnungslos, er könne es genauso gut aufgeben; es gebe keinen Wert im Leben. Aber das ist ganz und gar nicht die Sichtweise eines Doomers. Doomer wissen, dass das Leben für uns alle eine unheilbare Krankheit ist, das jede objektive Betrachtung des eigenen Lebens die Unausweichlichkeit des Todes einschließen sollte. Doch trotz dieses universellen existenziellen Dilemmas erfreuen sich die Weltuntergangspessimisten an Sonnenuntergängen und Freunden, sie arbeiten auf ihre Ziele hin, sie haben Familien, sie feiern Geburten und trauern um Verstorbene, und sie kämpfen weiter. Vor allem aber erkennen sie an, dass die Menschheit hier und jetzt an einer kollektiven unheilbaren Krankheit leidet, und nicht zu einem unvorstellbaren Zeitpunkt in der Zukunft.

Weltuntergangspropheten glauben nicht, dass der Klimawandel für die Natur oder die Menschheit ein gutes Ende nehmen wird. Sie sind traurig über die zahllosen Verluste in der natürlichen Welt, einschließlich der Pflanzen, der Tiere, der Ozeane, des Eises und alter physikalischer Prozesse. Doomer sind traurig über den Verlust aller Errungenschaften der Menschheit, einschließlich Kunst, Literatur, Wissenschaft und Philosophie – die Gesamtheit des menschlichen Erbes. Weltuntergangspessimisten sind traurig über das menschliche Leid, das bereits stattfindet, und über das massive Leid, das allen Arten, Pflanzen und Tieren, bevorsteht. Doomer sind traurig über die Aussicht, Freunde und Familie zu verlieren, über das, was mit denen passieren wird, mit denen sie arbeiten, mit denen sie spielen und die sie lieben. Und sie sind traurig über die Verkürzung ihres eigenen Lebens, über die Angst, die mit einer unerwarteten, unheilbaren Krankheit einhergeht. Kurz gesagt, sie sind traurig über die tiefe Einsicht, dass sie in naher Zukunft alles verlieren werden.

Die meisten Untergangspessimisten sind nicht daran interessiert, die Ursachen für den Untergang des Planeten zu finden. Diejenigen, die darüber streiten wollen, ob unsere kollektive Krise auf Treibhausgasemissionen, Überbevölkerung, Peak Oil oder etwas anderes zurückzuführen ist, spielen immer noch das Spiel mit Schuldzuweisungen und Schuldzuweisungen erzeugen Wut und Ängste. Untergangspropheten suchen keinen Streit und werden deeskalieren, wenn sie damit konfrontiert werden.

Andererseits sind Weltuntergangspessimisten neugierig auf die Zukunft und das ganze Ausmaß der Ereignisse, die auf sie zukommen werden. Sie wollen wissen, welche Folgen der Klimawandel haben wird, was passieren könnte, was wahrscheinlich ist, was sich in der Spekulationsblase befindet, und sie wollen einen ungefähren Zeitrahmen wissen. Der Doomer investiert in Bildung und wissenschaftliche Entdeckungen und möchte den besten Fahrplan für das, was möglich und notwendig sein wird, wenn der Planet stirbt, verfolgen.

Doomer unterstützen den Umweltaktivismus. Sie ermutigen zu positivem und fortschrittlichem Handeln und sind sich darüber im Klaren, dass ein solches Handeln positive Auswirkungen hat. Wie bereits gesagt wurde, ist es die Sache wert, wenn der Umweltaktivismus einem Schmetterling ermöglicht, einen Tag länger zu leben. Doomer sind sich ihrer eigenen Handlungen und deren Auswirkungen auf Ökosysteme und den Planeten bewusst.

Es gibt noch eine weitere Perspektive, die das Bewusstsein der Doomer mit sich bringt. Es bedeutet, dass die Doomer nicht mehr konkurrieren müssen. Sie müssen nicht gewinnen. Sie müssen nicht mit jedem Argument Recht haben. Die Welt wird unpolitisch. Religiöse Überzeugungen verlieren ihre Bedeutung. Sie erkennen, dass sie Teil der menschlichen Familie auf einem sterbenden Planeten sind und dass alle gemeinsam einen einzigartigen und tragischen Tod erleben - das sechste große Aussterben - auf ihre eigene Weise.

Die Doomer trauern. Es gibt keinen linearen Fahrplan für die Verarbeitung dieser Trauer, noch gibt es einen Katalog der Gefühle, die der Doomer im Zusammenhang mit seiner Trauer erleben könnte. Der Trauernde akzeptiert den Zyklus und die Bandbreite der Gefühle, die er zu ertragen hat. In meinem Fall gehören dazu Verleugnung, Angst, schlaflose Nächte, Wut und Depression. Meine Trauer hat mich auch dazu gebracht, mehr über die Klimawissenschaft zu lernen, den Experten zuzuhören und zu lesen und mich in Online-Communities zu engagieren. Der Untergangspessimist tut sein Bestes, um seine Erfahrung oder die Erfahrung anderer nicht zu verurteilen, aber er versteht auch, dass das Verurteilen eine eigene Art der Bewältigung und Erleichterung ist.

Die Untergangspessimisten glauben, dass in dieser besonderen Krise eine Chance liegt. Sie können diesen gemeinsamen Moment des Leidens nutzen, um Wege zu finden, freundlich zu anderen zu sein. Sie können den persönlichen Reichtum, den sie haben, nutzen, um so großzügig zu sein, wie es ihnen möglich ist. Und solange sie noch die Energie und Mobilität haben, um zu handeln, können sie nach Möglichkeiten suchen, anderen zu helfen. Freiwilligenarbeit ist die größte Ehre, die sie sich in der begrenzten Zeit, die ihnen noch bleibt, selbst erweisen können.

Keine Hoffnung für die langfristige Zukunft der menschlichen Zivilisation zu haben, hat den Beigeschmack von Sekten, religiösen Randgruppen und Massenselbstmorden. Aber diese Hoffnungslosigkeit ist jetzt *Mainstream*. Wir hören und lesen jeden Tag von den Folgen des Klimawandels. Von Bränden, Überschwemmungen, Dürren und Hitzewellen, von der Eisschmelze in der Arktis, der Abschwächung des Golfstroms, dem Regen auf dem höchsten Gipfel Grönlands und dem Ausbleichen des Great Barrier Reefs, von Missernten, dem Verbrühen von Lachsen beim Versuch, stromaufwärts zu schwimmen, bis hin zur Dezimierung der Regenwälder, von Madagaskar (*klimabedingte Hungersnot*) über Lytton bis hin zu Paradies (*verbrannte Kleinstädte in Kanada & USA, Anmerk. Stefan*) – Katastrophen sind heute die Realität auf dem Planeten Erde. "Doomer" ist nicht das richtige Wort für jemanden, der einfach nur aufmerksam ist. "Spötter" ist nicht das richtige Wort für jemanden, der sich die Puzzleteile ansieht, die auf dem Tisch liegen, und das endgültige und unvermeidliche Bild versteht, das sie ergeben werden.

In diesen Ausführungen habe ich das Wort "Doomer" frei verwendet, um meine eigene Philosophie über die Endzeit in einer Weise auszudrücken, die viele Menschen, die sich selbst als Doomers betrachten, vielleicht nicht teilen. Ich gebe nicht vor, für alle Weltuntergangspropheten zu sprechen, noch möchte ich die Überzeugungen und Methoden anderer Weltuntergangspropheten auf den Rahmen dessen beschränken, was ich hier geschrieben habe. Das Wort "Weltuntergangspessimist" ist vielleicht nicht das richtige Wort, um meine eigene Perspektive auf das Leben während des Übergangs des Planeten zu beschreiben. Vielleicht gibt es kein richtiges Wort. Vielleicht gibt es keine Allgemeingültigkeit.

Ich weiß es nicht. Aber es ist wirklich schwer, und ich bin zutiefst traurig. Wir waren noch nie hier. Kein Individuum, keine Gesellschaft und keine andere Generation von Menschen auf der Erde musste jemals Ereignisse dieses Ausmaßes verarbeiten oder versuchen, Gedanken wie diese vor dem Hintergrund überwältigender wissenschaftlicher Beweise auszudrücken, die diese Sichtweise stützen.

Ich werde kein anderes Wort vorschlagen, um "doomer" in der Art, wie ich es hier verwendet habe, zu ersetzen. Ich kenne kein Wort, das besser geeignet wäre. Aber die andere Sichtweise ist, dass das Wort "doomer" all die positiven Perspektiven erfasst, die mit der Einsicht in die Unvermeidbarkeit des Todes einhergehen. Das Leben ist kurz, für viele leider viel kürzer, als wir es uns vorgestellt haben, als wir jünger waren. Aber genau da sind wir. Doomer oder nicht, welches Wort Ihnen auch immer am besten gefällt, was wir alle von hier aus tun können, ist, freundlich zu handeln, so großzügig zu sein, wie es uns möglich ist, und Wege zu finden, uns nützlich zu machen.

<https://www.climatedisaster.net/2021/09/on-being-a-doomer/#more-111>

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator